



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 22. April 2023 · Ausgabe 105

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.283 Exemplare

ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: www.der-frankfurter.de das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



NEUER VORSTAND

Verband der Hessischen Apfelwein Keltereien mit neuem Team. Lesen Sie mehr auf **Seite 3**.



OFFENES CASTING

Modellinteressierte aufgepasst. Im Skyline Plaza tut sich was. Siehe **Seite 5**.



Kunstrad-Weltcup kommt erstmals nach Frankfurt

Die Fabriksporthalle ist das Zentrum des Geschehens

FECHENHEIM (PM) | Am Samstag, den 29. April, findet der erste internationale Kunstrad-Wettkampf in Frankfurt statt. Ausrichter des UCI Artistic Cycling World Cups ist der Radfahrerverein Germania tempo 1897 Frankfurt-Höchst e.V. Das Vereinsmitglied Daniel Andrés Hecktor, der nicht nur Mitglied des Organisationskomitees ist, geht auch als Lokalmatador selbst an den Start.

Insgesamt werden 75 Sportlerinnen und Sportler aus 16 Nationen in fünf Kategorien antreten: Single Men, Single Women, Pairs Open, Pairs Women und Team 4. Deutschland ist in jeder Disziplin Favorit auf den Sieg, angeführt von amtierenden und mehrfachen Weltmeistern wie Max Hanselmann, Serafin Schefold, Jana Pfann und Lukas Kohl. Auch regionale Sportler wie Kosuke Shibayama, Michelle Lynn Bestler, Nico Rödiger, Lea Styber und Marcel Jüngling werden für spannende Wettkämpfe sorgen.

Neben dem sportlichen Wettkampf bietet der Kunstrad-Weltcup auch ein buntes Rahmenprogramm. 30 ehrenamtliche Helfer werden bereits ab Donnerstag das Material transportieren und am Freitag aufbauen. Am Samstag werden sie die gesamte Organisation durchführen und am Sonntag wieder abbauen. Die



Daniel Andrés Hecktor bei der WM 2021 in Stuttgart.

FOTO: MIKE LAUTERBACH

Wettkämpfe finden in der Fabriksporthalle in Frankfurt Fechenheim statt.

Die Höhepunkte des Tages werden am Abend erwartet, wenn die Entscheidungen über den Tagessieg der jeweiligen Kategorie fallen. Bei drei Weltcuprunden pro Jahr können die Athletinnen

und Athleten Weltcuppunkte sammeln, die von ihrer Platzierung abhängen. Die 10 Bestplatzierten jeder Disziplin qualifizieren sich für das Finale, bei dem

die Weltcuppunkte verdoppelt werden. Je Disziplin gewinnt die höchste Gesamtpunktzahl den Weltcup.

Radfahrerverein Germania tempo 1897 Ffm-Höchst e.V bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Spendern und Partnern, insbesondere bei unseren Sponsoren Stadt-Frankfurt, Land-Hessen, Sportkreis-Frankfurt, Fraport, KVE Zentner-Scherer, Eurobike, Anxo Management Consulting, Blumenhaus Wesemeyer und Blumen Hecktor. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung dieses internationalen Wettkampfs nicht möglich gewesen.

Der Kunstrad-Weltcup ist nicht nur für die Athletinnen und Athleten ein Highlight, sondern auch für alle Fans und Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis. Wir freuen uns auf ein spannendes Event und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Frankfurt und der ganzen Welt. Der Wettbewerb startet mit den ersten Vorführung am 14 Uhr. Die Qualität der Kunstradfahrer-Präsentation steigt bis zum Höhepunkt am Abend. Die Kategorien sind über den Nachmittag gemischt und abwechslungsreich für alle Zuschauer anzuschauen.



PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Lieblinge am Lenkrad

Fahrpersonal hat Anerkennung verdient

PM | Über 1.000 Busfahrerinnen und Busfahrer sorgen in Frankfurt am Main tagtäglich dafür, dass ihre Fahrgäste gut und sicher von A nach B kommen. Bundesweit sind es hundertmal so viele. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Mobilität im Land mit ihrem für das Gemeinwohl wichtigen Beruf. Die städtische Nahverkehrsge-

sellschaft traffiQ unterstützt daher eine bundesweite Aktion, mit der ab 17. April der Lieblingsfahrer oder die Lieblingsfahrerin gesucht werden. Bis zum 30. Juni können ÖPNV-Fahrgäste auf www.lieblingsbusfahrer.de eine besondere Begebenheit oder eine schöne Erinnerung schildern und so ihren persönlichen Liebling am Lenkrad vorschlagen.

Das Motto ist „Sportlich.Inklusiv.Gesund“

Info-Messe Sport und Gesundheit 2023 am 23. April

FECHENHEIM (PM) | Der Sportkreis Frankfurt e.V. lädt zu einer sportlich-aktiven Informations- und Austauschveranstaltung in der Fabriksporthalle Frankfurt ein, mit dem Ziel, eine umfangreiche Vielfalt und breite, bunte

Aufstellung an Sport- und Bewegungsangeboten vorzustellen sowie Infos und Input für alle Interessierten anzubieten. Dabei stehen insbesondere die gesundheitlichen Aspekte des Sports sowie inklusive Sportangebote

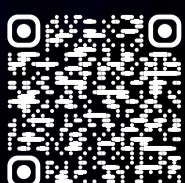
und -projekte im Fokus der Veranstaltung. Es erwartet Sie ein buntes Mitmachprogramm mit Workshops und Auftritten, Mentalks, Präsentationen, Fitness- und Gesundheitsangeboten sowie Spiel, Sport und Spaß!

Ort: Fabriksporthalle Frankfurt-Fechenheim Wächtersbacher Straße 80, 60386 Frankfurt/M.

Daum: Sonntag, 23.04.2023 12-18 Uhr



GESAMTWERT: 25.000 €



UNSER RAUM FÜR DEINEN TRAUM

GEWINNE EIN „ALL IN“-PAKET FÜR DEIN POP-UP-KONZEPT!

BEWIRB DICH BIS ZUM 1. JUNI über popup@der-frankfurter.de

Alle Infos zur Bewerbung findest du unter skylineplaza.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In Kooperation mit:

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

SKYLINE PLAZA
SHOPPING

Vom Dorf zum gefragten Wohngebiet

Der Frankfurter Stadtteil Eschersheim

Einst ein beschauliches Dorf, gehört er heute zu den begehrtesten Wohngebieten Frankfurts. Seit seiner erstmaligen Erwähnung um das Jahr 1000 hat sich Eschersheim von einem ländlichen Dorf zu einem gehobenen Wohngebiet entwickelt. Die Nähe zur Nidda-Aue, zum Grüngürtel und zum Taunus verleihen dem Stadtteil eine hohe Wohnqualität. Obwohl es seit der Eingemeindung nach Frankfurt im Jahr 1910 viele Veränderungen gegeben hat, kann man sich immer noch vorstellen, wie ruhig und beschaulich das Dorfleben in vergangenen Zeiten gewesen sein muss. Die Herkunft des Namens Eschersheim ist eng mit einem fränkischen Abtshof verbunden, der früher in der Gegend stand. Heute bietet Eschersheim eine Mischung aus schmucken Einfamilienhäusern, eleganten Villen und modernen Siedlungen sowie einem historischen Ortskern und einer attraktiven Nähe zur Innenstadt. Trotz der Durchquerung durch die Bahn und die Eschersheimer Landstraße bleibt Eschersheim ein sehr begehrtes und lukratives Wohngebiet.

St. Josef-Kirche

Die St. Josef-Kirche in Eschersheim ist eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Stadtteils. Als eine der schönsten und prächtigsten Kirchen in Frankfurt zieht sie jedes Jahr

viele Besucher an. Die Basilika im klassischen neoromanischen Stil wurde im Jahr der Eingemeindung, 1910, erbaut. Besonders bemerkenswert ist die lange Entstehungsgeschichte der Kirche, die 1911 mit dem Richtfest und 1914 mit der Weihe begann. 1932 bekam sie endlich eine Orgel, doch während des Zweiten Weltkriegs musste sie ihre Glocken abgeben und erhielt erst 1958 neue. Seitdem wurde die Kirche mehrfach renoviert und restauriert, zuletzt zwischen 1988 und 1991. Heute ist die St. Josef-Kirche das Wahrzeichen von Eschersheim und ein wichtiger Teil der Geschichte des Stadtteils.

Wasserturm

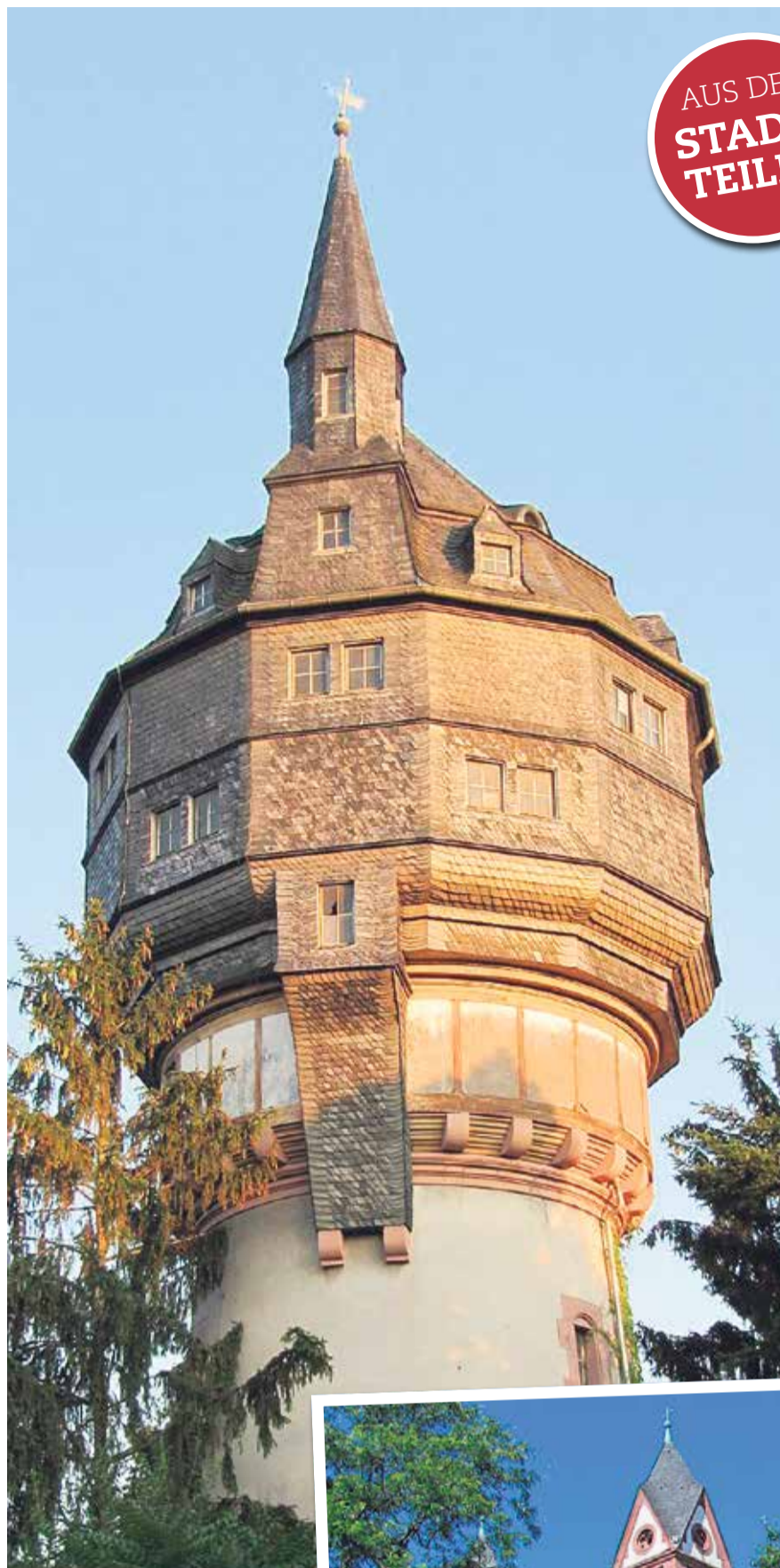
Der neobarocke Wasserturm in Eschersheim ist nicht nur ein technisches Meisterwerk, sondern auch ein architektonisches Juwel. Der Turm wurde 1901 zusammen mit dem ersten Wasserwerk im Stadtteil erbaut und gehört zu den höchsten Bauwerken in Frankfurt. Mit seinem kegelförmigen Schaft, dem zylindrischen Aufsatz und der verschieferten Haube mit Gauben und Zierkerker ist der Wasserturm ein beeindruckendes Beispiel neobarocker Baukunst. Der eiserne Wasserbehälter fasste einst 300.000 Liter und ist heute nicht mehr in Betrieb. Der Turm steht unter Denkmalschutz und überlebte den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet. Heute befindet er sich in der Obhut einer katholischen Studentenverbindung, die jedoch Schwierigkeiten hat, die dringend notwendige Sanierung zu finanzieren.

Brunnen am Weißen Stein

In Frankfurt am Main gibt es ungefähr 150 öffentliche Brunnen, zu denen auch der Brunnen am Weißen Stein gehört. Auf Initiative des Unternehmers und Mäzens Gottfried Kleinschmidt wurde 1910 der Brunnen am Weißen Stein im Frankfurter Stadtteil Eschersheim erbaut. Gewidmet ist er den Gefallenen von Eschersheim im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71. Vor dem Zweiten Weltkrieg trug der Brunnen den Namen Herkulesbrunnen, allerdings sollte er nicht mit dem Herkulesbrunnen in der Frankfurter Altstadt verwechselt werden. Der Brunnen verlor nach dem Krieg seine ursprüngliche Herkuleskulptur, welche jedoch 2009 durch den Ortsbeirat 9 rekonstruiert und wieder auf den Brunnen gestellt wurde. Ursprünglich stand der Brunnen vor dem alten Schulhaus von Eschersheim, wurde jedoch während des Baus der U-Bahn-Station Weißer Stein in den 1960er Jahren einige Meter verschoben.

Eschersheimer Linde

Die Eschersheimer Linde ist ein Wahrzeichen des Stadtteils und Namensgeber für die Straße Am Lindenbaum. Im späten 17. Jahr-



Wasserturm
DAVIDOS,
CC BY-SA 3.0,
VIA WIKIMEDIA
COMMONS

hundert wurde sie als Landmarke gepflanzt und war ursprünglich unter dem Namen Kleine Linde bekannt. Die Große Linde, die etwa 50 Jahre älter war, befand sich weiter nördlich Am Weißen Stein, wurde aber im 19. Jahrhundert schwer beschädigt und 1923 bei einem Sturm zerstört. Seit 1937 ist die Eschersheimer Linde ein Naturdenkmal. Mit einer Höhe von etwa 25 m und einem Stammumfang von 5 m ist sie imposant, aber durch zunehmende Asphaltierung in Gefahr geraten. 1968 wurde eine Drainage installiert und 1984 eine künstliche Bewässerung und Belüftung. Die Linde wurde 1955 und 1974 bauchirurgisch behandelt. Aufgrund ihrer Bedeutung macht die U-Bahn-Linie einen leichten Bogen an der Station Am Lindenbaum.

Starke Verbindung

Frankfurt und Eschersheim haben bereits seit langer Zeit gute Verkehrsverbindungen. Schon 1877 gab es eine Haltestelle der Main-Weser-Bahn mitten in Eschersheim. Ab 1888 konnten die Eschersheimer mit einer Pferdetrabahn nach Frankfurt fahren, auf der damals noch un bebauten



Weißer Stein Brunnen - DAVIDOS,
CC BY-SA 3.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS



Die katholische St. Josephskirche

DAVIDOS, CC BY-SA 3.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS

Eschersheimer Landstraße. Dann kam die erste Dampfstraßenbahn, bevor die elektrische Straßenbahn die Bürger aus Eschersheim nach Frankfurt brachte. Die Verkehrsverbindungen verdankten die Eschersheimer ihren wohlhabenden Mitbürgern, die in ihren Villen in Eschersheim wohnten und schnell zum Einkaufen nach Frankfurt fahren wollten. Heute fährt die U-Bahn nach Eschersheim und die Straßenbahn ist immer noch in Betrieb. Mit der Bahn können Bürger nicht nur nach Frankfurt, sondern auch in benachbarte Stadtteile wie Heddernheim, Ginnheim, Niederursel, Eckenheim und Dornbusch fahren.

Anne-Frank-Siedlung

Die Anne-Frank-Siedlung in Eschersheim, Frankfurt, wurde zwischen 1959 und 1961 erbaut und umfasst etwa 300 öffentlich geförderte Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und 40 Einfamilienhäuser. Die Sied-

lung wurde nach der berühmten Anne Frank benannt, die während des Holocausts im Versteck in Amsterdam lebte und ein Tagebuch schrieb. Die Gebäude der Siedlung folgten dem damaligen Leitbild der durchgrünten und aufgelockerten Stadt und sind von öffentlichen Grünflächen und Freiflächen umgeben. Es gibt einen Grünzug, der im Westen in den Anne-Frank-Spielplatz mündet. Frankfurt hat einen hohen Bedarf an zusätzlichen Wohnungen und die Bevölkerung soll bis 2030 um 70.000 Personen wachsen. Deshalb wurde bereits 2014 ein Sammelbeschluss zur Aufstellung mehrerer prioritär zu bearbeitender Bebauungspläne gefasst, zu denen auch das Plangebiet „Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung“ gehört. Mit dem Bebauungsplan soll Planungsrecht für ein Allgemeines Wohngebiet geschaffen werden, das ein städtisches Quartier mit Verbindungen zum Naherholungsraum und Wohnmöglichkeiten für verschiedene Bevölkerungsgruppen schafft.

Die Quartiersmitte Im Geeren soll durch neue wohnergänzende Nutzungen ergänzt werden, um ein lebendiges Quartier mit Versorgungs- und gesellschaftlichen Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen.

Das Niddaauer

Der Grüngürtel-Radweg führt entlang des malerischen Niddaauer, vorbei am Eschersheimer Freibad und bis nach Bonames. Die Strecke ist bei Spaziergängern, Sportlern und Naturliebhabern gleichermaßen beliebt, da sie durch Wiesen und Felder führt und spektakuläre Ausblicke auf die Umgebung bietet. Die Route ist mit zahlreichen Sitzbänken ausgestattet, die zum Entspannen und Genießen der Landschaft einladen. Die atemberaubende Natur des Frankfurter Grüngürtels ist dabei allgegenwärtig. Auf der anderen Seite des Nidda-Ufers befindet sich das Naturschutzgebiet der Riedwiesen, das ebenfalls einen Besuch wert ist.

FREIZEIT-TIPP



Bowling Center Frankfurt

Das Bowling World Center in Frankfurt/Mai lädt zum sportlichen und unterhaltsamen Zeitvertrieb auf einer Fläche von 2000 m² ein. Ob für Familienausflüge, den Junggesellenabschied oder einfach nur mit guten Freunden, hier kann man den Alltag hinter sich lassen und eine Menge Spaß haben. Das Wochenprogramm bietet für jeden etwas Passendes und für besondere Anlässe gibt es individuelle Specials wie Kindergeburtstage oder Partys. Besonders angenehm für Nichtraucher ist, dass im gesamten Center kein Zigarettenrauch stört. Für Raucher gibt es einen extra eingerichteten Raucherraum. Auf 32 Brunswick Bowlingbahnen und 3 King-Size-Billardtischen können sich die Gäste sportlich betätigen und in der Sportsbar oder im Restaurant/Partyraum für bis zu 100 Personen ausgelassen feiern.

AUS DEN
STADT-
TEILEN

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich:
Normann Schneider

Alle unter der Büronschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.283

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt - Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord - Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost - Innenstadt 4: Ostend, Bornheim - 5: Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad - 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen - 7 Mitte-West: Rödelheim, Fraunheim, Hausen - 8 Nordwest: Niederursel, Heddernheim - 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch - 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames - 11 Ost: Seckbach, Riederswald, Fechenheim - 12 Kalbach-Riedberg - 13 Nieder-Erlenbach - 14 Harheim - 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Oberthausen
Tel.: 06102 / 86882 - 0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 34,
gültig ab 1. Februar 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisaus-schreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0

Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

Daniel Krämling neu im Vorstand

Verband der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Kellereien

PM | Der Verband der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Kellereien e. V. hat seinen Vorstand ergänzt: Auf der Mitgliederversammlung am heutigen Donnerstag, 13. April 2023, wurde Daniel Krämling, Marketing-Manager bei Rapp's Kellerei in Karben, neu in den Vorstand des Verbands gewählt. Er ersetzt Volker Thoma, der als Geschäftsführer der Rapp's Kellerei in Karben und Kellerei Wilhelm Höhl in Hochstadt zu Beginn des Jahres in den Ruhestand ging und sein Amt im Verband zur Verfügung gestellt hat. Daniel Krämling: „Ich freue mich, nun Teil des Vorstands zu sein, und meine Leidenschaft für Fruchtsaft und Apfelwein nicht nur bei unseren Marken, sondern auch auf Verbandsebene einbringen zu können.“

Im Verband der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Kellereien e. V. sind 35 Betriebe organisiert. Ihr Ziel: Hessens Kultgetränk, den Apfelwein, klar zu positionieren und dabei vor allem jede Altersklasse mit Fruchtsäften und Apfelweinen zu erreichen. Vorsitzender ist Martin Heil, Geschäftsführer der Kellerei Heil in Laubus-Eschbach. Weitere Vorstandsmitglieder sind Stefan Krämer, Geschäftsführer der Kellerei Krämer in Reichelsheim, Alexander Nöll, Geschäftsführer der Kellerei Nöll in Frankfurt-Griesheim, Georg Herberth, Geschäftsführer der Kellerei Herberth in Kronberg, Ralf Walther, Geschäftsführer der Kellerei Walther in Bruchköbel, Stefan Lampert, Geschäftsführer der Kellerei Dölp



v.l.n.r.: Stefan Lampert, Kellerei Dölp, Stefan Krämer, Kellerei Krämer, Alexander Nöll, Kellerei Nöll, Dr. Johanna Höhl-Müller, Dr. Höhl's GmbH & Co. KG, Martin Heil (Vorsitzender), Kellerei Heil, Georg Herberth, Kellerei Herberth, Daniel Krämling (neu im Vorstand), Rapp's Kellerei GmbH und Kellerei Wilhelm Höhl, Nicht im Bild aber im Vorstand: Ralf Walther, Kellerei Walther

FOTO: HESSISCHER APFELWEINVERBAND

in Brensbach, sowie Dr. Johanna Höhl-Müller, Geschäftsführerin der Dr. Höhl's GmbH & Co. KG in Maintal.

Zur Mitgliederversammlung stellte Martin Heil fest: „Auch 2022 hatte es in sich. Zusätzlich zu den Folgen der Pandemie kämpften die Kellereien mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. Gibt es Strom und Gas? Wenn ja, zu welchen Preisen? Sollen wir Kontrakte abschließen oder besser abwarten? Gibt es Flaschen, Paletten, Gläser? Unser Sortiment richtete sich plötzlich nicht nur nach dem Absatz, sondern war vielmehr von der Verfügbarkeit von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen abhängig. Insbesondere bei Flaschen gab es massive Engpässe

und exorbitante Preissteigerungen. Doch die zumeist in Familienbetrieben geführten Kellereien haben auch diese Hürden gemeistert, wie auch in der Vergangenheit schon.“

Der Hessische Apfelweinverband steht dabei unterstützend zur Seite, wie auch die Partnerverbände auf nationaler und europäischer Ebene. „Aktuell ist es unsere Aufgabe, die Pflege des Pools unserer Apfelweinflaschen zu verbessern. Gestiegene Kosten, ein hoher Anteil an Fremdfaschen und niedrige Umschlaghäufigkeit sind die Herausforderungen. Um einen intakten Flaschenpool zu behalten, werden wir diese Probleme gemeinsam angehen und lösen“, sagt der Vorsitzende.



Unser Ziel ist Ihr Zuhause

Besichtigung Samstag
22.04.2023 - 10 bis 13 Uhr

- **Frankfurt - Hainer Höfe**
Hainer Weg 50
Eigentumswohnungen
- elegant, chic und stilvoll
- Exklusive Wohnlage
- Nachhaltig mit Wärmepumpe

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

06126 588-120 www.dietmar-buecher.de



www.der-frankfurter.de

KOMPOSTTAG



Samstag,
29. April 2023
von 10.00 bis 16.00 Uhr
in der Bioabfallbehandlungsanlage
Frankfurt Osthafen –
Peter-Behrens-Straße 8
(Anfahrt über Franziusstraße)

RMB

- **Führungen** durch die Bioabfallbehandlungsanlage: Erleben Sie, wie aus Bioabfall mittels modernster Technik Kompost und Energie gewonnen werden
- **Gratisaktion** „Bepflanzte Blumenkästen“ (solange der Vorrat reicht)
- **Bodenqualitätstest** (Erdprobe bitte mitbringen)
- **Beratung und Verkauf:** Komposterden, Gartendünger, Saatgut u.v.m.
- **Kinderprogramm**
- **Speisen- und Getränkeangebot**



rmb-frankfurt.de

Ein Unternehmen der FES
Die Rhein-Main-Macher

Hybrid-OP-Saal in Betrieb genommen!

Innovative Technik in der Asklepios Klinik Langen



LANGEN (RZ) | Nach knapp 8 Monaten Bauzeit und einem Investitionsvolumen von fast 2 Mio. Euro hat die Asklepios Klinik Langen am Dienstag vergangener Woche ihren neuen Hybrid-OP-Saal in Betrieb genommen und als zertifizierter Schwerpunktversorger ein weiteres beeindruckendes Zeichen im Bereich der Innovationen gesetzt.

„Das Innovative an dem neuen Hybrid OP Saal ist, dass bildgebende Diagnostik und CT Systeme in höchster Qualität fester Bestandteil der Raumarchitektur sind. Kurz gesagt: In einem Hybrid – OP kann ein Patient – ohne Änderung seiner Körperposition – offen chirurgisch wie auch minimal-invasiv versorgt werden. Das verhindert Mehrfacheingriffe und die Dosis der Röntgenstrahlung, kann dabei für den Patienten im Vergleich zu herkömmlichen OP-Sälen um bis zu 73% verringert werden“, so Prof. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Prof. Lehmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Kardiologie.

Zuletzt hatte die Klinik mit der erfolgreichen Eröffnung der zwei neuen Fachbereiche „Gefäßchirurgie“ und „Pneumologie“ noch während der Pandemie ihren Innovationswillen bewiesen. Bemerkenswert ist die ungebremsbare Dynamik, die seit ca. fünf Jahren in der Langener Klinik zu beobachten ist. Das Unternehmen hat – ohne die gesetzlichen Fördermittel mit einzubeziehen – in dieser Zeit allein 30 Mio. EUR investiert. Neben vielen anderen Projekten wurde z. B. eine neue extrem vergrößerte Notaufnahme, ein zweites, zusätzliches Herzkatheterlabor, eine neue Endoskopieabteilung, eine neue Aufnahmeabteilung, einen Hubschrauberlandeplatz, ein neues, zweites CT Gerät, ein neuer Aufwachraum geschaffen und der Wechsel von der analogen Dokumentation auf eine digitale Struktur erfolgreich vollzogen.

Herzstück des neuen Langener Hybrid – OP's ist eine Röntgen-/Angiografieanlage, die eine Untersuchung der Blutgefäße ohne operativen Eingriff ermöglicht. Die Diagnose von Gewebeschwächen (An-

eurysmen) oder Durchblutungsstörungen, die Schlaganfälle oder Blutungen verursachen können, ist so in höchster Qualität möglich. Ebenfalls im Hybrid OP integriert ist ein Intravasculärer Ultraschall (IVUS) mit dessen Hilfe eine enorm präzise und realistische Größen-Darstellung von Stenosen (Gefäßengen) gelingt. Bisher war dies insbesondere bei kleineren Gefäßengen oftmals nicht genau möglich, so dass auch durch diese neue Technik überflüssige Eingriffe vermieden werden können. Zudem bietet die Technik des neuen OP-Saals den derzeitigen Goldstandard in Sachen Strahlenreduzierung von bis zu 73% gegenüber herkömmlichen Geräten. Durch eine separate Anbindung kann die Strahlendosis in Echtzeit jeweils angepasst und reduziert werden. Mittels Kontrastmittel ist eine Darstellung des Herzens, der Koronararterien und –Venen sowie der großen Gefäße des Körpers (Aorta, Beckenstrombahn) einschließlich 3-D Rekonstruktionen in hoher Qualität möglich. Auf zwei großen Monitoren werden alle wichtigen Informationen, darunter Daten der Angiografie, der Echo-kardiografie, des EKG, Druckkurven, Röntgenbilder u. a. gleichzeitig abgebildet. So sind in diesem Saal sog. Hybrid-Eingriffe möglich, bei der eine herkömmlich offene Operation, mit minimal - invasiver Katheter-Technik kombiniert wird. So kann z. B. die verkalkte Engstelle einer Leistenarterie offen chirurgisch behandelt und in gleicher Narkose über den bereits gewählten offenen Leistenzugang eine zusätzliche Verengung der Beckenschlagader minimal-invasiv behoben werden. Durch dieses schonende Vorgehen wird dem Patienten ein zweiter chirurgischer Eingriff und die dafür notwendige Narkose erspart. „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem neuen OP einen weiteren Schritt der Entwicklungsgeschichte unserer Klinik realisieren konnten danke allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement auch für dieses Projekt. Bei unserem Klinikausbau sind wir allerdings noch lange noch nicht am Ende angelangt“, verrät Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.

DER FRANKFURTER verlost 2 Freikarten für:

John Levin – Songs and words

29. April – 19 Uhr – Schweizer 5

SACHSENHAUSEN (PM/BT) | Der Frankfurter Sänger, Komponist, Dichter und Grafiker John Levin (a.k.a. Jan Ludwig) lädt am Samstag, den 29. April um 19:00 Uhr zu einem ungewöhnlichen Konzertformat in eine der schönsten Off-Locations Frankfurts, dem Schweizer 5, betrieben von Franci Rotariu ein. Auf dem Programm: Stücke aus John Levins aktuellem Album „You want me here“ sowie ausgewählte Gedichte aus seinem Text-Band „In einer Nacht“. Featured Artists: Maciek Szczycinski, Warschau (Kontrabass), Stephan Weiler, Frankfurt (Akkordeon/Piano), Wattstax, Frankfurt (Percussion), Jason Mayer, Frankfurt (Sprecher)
Tickets: 22 €/Ticketreservierung per paypal: jan.ludwig.design@gmail.com/Betreff "Oh Johnny!"



Anrufen und gewinnen!

1 x 2 Tickets für das Konzert!

0137 822 9911 (50 Cent/Anruf)

Das Gewinnspiel endet am 23. April um 23:00 Uhr.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Radentscheid begrüßt Machbarkeitsstudie

City- und Anlagenring

INNENSTADT (PM) | Der Radentscheid Frankfurt begrüßt die Ergebnisse der kürzlich durch das Verkehrsdezernat vorgestellten Machbarkeitsstudie zum City- und Anlagenring. Die Machbarkeitsstudie schlägt vor, einen seitlichen Radstreifen sowohl im inneren als auch im äußeren Ring abzutrennen. Darüber hinaus zeigt sie auch Lösungen für eine sichere und praxisnahe Radverkehrsführung an den großen Knotenpunkten, wie am Eschenheimer Tor. Der Radentscheid befürwortet diese Variante, da sie rasch verwirklicht werden kann und ein Schritt in die richtige Richtung ist.

Der Radentscheid begrüßt auch explizit, dass ambitionierte Lösungen wie die Einrichtung einer Fahrradstraße ohne KFZ-Verkehr auf einem der Ringe geprüft worden sind. Auch wenn sich das Dezernat jetzt für eine konventionelle Lösung als Vorzugsvariante entschieden hat, gab es eine ehrliche Auseinandersetzung mit wirklich progressiven Lösungen. Die Umsetzung der Vorzugsvariante ist eine massive Verbesserung für den Radverkehr (und die Fahrradstraße kann in 20 Jahren auch noch kommen).

„Die Idee, die wir mit unserem Pop-Up-Radweg auf dem City- und Anlagenring 2020 aufgebracht haben, wird jetzt wirklich umgesetzt. Das freut uns natürlich sehr! Hoffentlich lässt sich das Dezernat noch weiter von unseren Ideen inspirieren“, sagt Wolfgang Hepp, Sprecher des Radentscheids und Initiator des Pop-Up-Radwegs. Der Radentscheid Frankfurt hatte bereits

im ersten Jahr der Pandemie mit Verkehrsplänen einen temporären Radweg rund um die Innenstadt eingerichtet.

Der City- und Anlagenring hat eine zentrale Bedeutung als Erschließung der Innenstadt und Ziel- bzw. Ausgangspunkt der Raddirektverbindungen ins Umland. Die Erfolge der Radwege auf der Hochstraße und der Taubensstraße sowie der gesamtstädtisch steigende Radverkehr belegen den Bedarf. Der Radentscheid Frankfurt erwartet gespannt die weitere Umsetzung!



MARKTPLATZ
MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teillebungen von **DER FRANKFURTER**.



STELLENMARKT

haushaltsjob börse

Haushaltsretter gesucht!
Deinen neuen Haushaltsjob findest du hier:

www.haushaltsjob-boerse.de

Japanische Schwertkunst

Probetraining in Frankfurt
am 26. April und 3. Mai 2023

HAUSEN (PM) | Die Katori Shinto-Schule ist eine der ältesten noch existierenden Kampfkunstschulen in Japan. Die Schwertformen (Kata), die im Training allein oder in Partnerarbeit geübt werden, sind seit 600 Jahren überliefert. Das (Holz-) Schwert nicht als Waffe, sondern als Übungsmittel auf dem Weg. Im Mittelpunkt des Trainings stehen Haltungs- und Bewegungsübungen mit und ohne Schwert, die

vor allem die eigene Körperwahrnehmung schärfen sollen. Rechte Haltung, Achtsamkeit, Stille, Loslassen im Hier und Jetzt, Streben nach der inneren Mitte... - auch der Westen öffnet sich immer mehr diesen Themen. Termin: Mittwoch, 26. April und 3. Mai (18.00 – 19.30 Uhr), Trainingsort: Japanische Internationale Schule Frankfurt am Main, Langweidenstraße 8-12, Anmeldung: jap.kuenste@gmail.com

Carneval-Club Mainperle (CCM) tanzt in den Mai

30. April im „Haus der Vereine“

HATTERSHEIM-OKRIFTEL (PM) | Am 30. April ab 19.11 Uhr im „Haus der Vereine“ präsentieren die Okrifteiler Narren auch außerhalb der Fassenachts-Saison ein tolles Tanz-Event zum Start in den Mai. Nach einem Überraschungs-Welcomeshot im Empfangsbereich garantiert die Band „Don't Stop“ auf der Bühne für ein musikalisches Live-Highlight. Eine „Happy

Hour von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr ist ein weiteres Bonbon für alle Gäste dieses Events.

Die begehrten Tickets sind im Vorverkauf zu 15,- Euro online unter www.mainperle.de/tanzindenmai, zu 17,- Euro an der Abendkasse oder auch zusätzlich am Samstag, 22. April, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im „Haus der Vereine“ erhältlich.

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD

29.4.-1.5.2023 Schloss Schönborn in Heusenstamm, Sa./So./Mo. 10-18 Uhr
über 100 Aussteller aus 13 Nationen, Eintritt: Erwachsene 6,- € / ermäßigt 5,- € www.garten.events

DRAHT WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetoile • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf



www.bauhaus.info

BAUHAUS[®]

Wenn's gut werden muss.

Losausgabe
ab 5 Uhr!

20 x 1.000 €
zu gewinnen!

Verlosung
von 6–7 Uhr!

Passen Sie gut auf Ihre Schubkarre auf!

Am 28. April 2023, 7 Uhr, eröffnet das neue

BAUHAUS[®] Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25

Bringen Sie Ihre Schubkarre mit! Denn nur mit einer Schubkarre können Sie an der Verlosung von 6–7 Uhr teilnehmen! 20 Gewinner können sich kostenlos ihre Schubkarre mit Produkten bis zu einem Gesamt-Verkaufswert von je 1.000 € füllen. Jeder Teilnehmer mit Schubkarre erhält maximal 1 Los.